

**Freizeitsportverein Walldürn: "Mehr Lust als Leistung, mehr Spiel als Kampf" lautete das Motto der Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehen / Ehrungen**

## **Teamgeist spielt eine bedeutende Rolle**

Mit einer unter dem Vereinsmotto "Mehr Lust als Leistung, mehr Spiel als Kampf" stehenden Jubiläumsveranstaltung feierte der Freizeitsportverein Walldürn am Samstag im Jugend- und Kulturzentrum "Alter Schlachthof" sein 25-jähriges Bestehen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Jungen Odenwälder BlasOrchester unter der Leitung von Meikel Dörr.

Vorsitzender Jürgen Giebel begrüßte als Ehrengäste insbesondere Bürgermeister Markus Günther, den BFV-Kreisvorsitzenden Klaus Zimmermann, den BSB-Kreisvorsitzenden Manfred Jehle, den Sporingvorsitzenden Joachim Mellinger, Pater Gregor Chmielewski sowie alle Gründungsmitglieder.

### **Lobenswerter Zusammenhalt**

Nach einem Vierteljahrhundert könne der Verein auf eine erlebnisreiche und interessante Zeit zurückblicken. Was die Gründungsmitglieder 1986 auf den Weg gebracht hätten, könne nun als gut ausgebauter Weg bezeichnet werden. 25 Jahre Freizeitsportverein, das seien 25 Jahre sportliche und gesellige Ereignisse, verbunden mit dem Einsatz vieler Mitglieder, mit Erfolg und Misserfolg, verbunden mit ehrenamtlicher Arbeit für die Gesellschaft - entstanden und getragen durch Spaß und Freude an der "beliebtesten Nebensache der Welt", wie man den Fußballsport oftmals bezeichne. Wenn sich auch im Laufe der letzten 25 Jahre vieles geändert und weiterentwickelt habe, eines sei beim FSV Walldürn stets gleich geblieben: der kameradschaftliche Zusammenhalt, der Teamgeist und der Einsatz für den Verein und seine Ziele.

### **Grußworte**

Bürgermeister Markus Günther zollte dem Jubiläumsverein anerkennende Worte hinsichtlich der sehr erfolgreichen Vereinsarbeit, der sportlichen Erfolge, des stets vorbildlichen und beispielhaften Engagements aller Verantwortlichen, der regen Aktivitäten sowohl auf sportlicher als auch auf kultureller und gesellschaftlicher Ebene, sowie des stetigen harmonischen und auch geselligen Vereinslebens.

BFV-Kreisvorsitzender Klaus Zimmermann übermittelte Grüße und Glückwünsche seitens des Badischen Fußballverbandes und dessen Präsidenten Ronny Zimmermann sowie des Fußballkreises Buchen. Dem Jubiläumsverein bestätigte er, vor 25 Jahren und somit schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt den damaligen Trend hinsichtlich des freizeitsportlichen Angebotes erkannt und dank eines engagierten Vorstands in vorbildlicher Weise umgesetzt zu haben.

Sportkreisvorsitzender Manfred Jehle übermittelte Grüße des Badischen Sportbundes und dessen Präsidenten Heinz Janalik sowie des BSB-Sportkreises Buchen. Der FSV habe sich zu einem wichtigen Partner für die Bürger der Stadt und zu einer festen Größe im Gemeindeleben entwickelt. Er biete eine Palette von Betätigungsfeldern an, die sowohl im sportlichen als auch im sozialen und kulturellen Bereich basieren würden.

Weitere Glückwünsche übermittelte Joachim Mellinger im Namen des Sportringes – danach grüßte mittels Video-Botschaft der aus Walldürn stammende und dem FSV als Vereinsmitglied angehörende Kabarettist Rolf Miller.

Im Anschluss an die Grußansprachen hielt Vorsitzender Jürgen Giebel die Festansprache. Die zurückliegenden 25 Jahre seien von Höhen und Tiefen begleitet gewesen. Doch unterm Strich habe man mit der Entwicklung im Verein mehr als zufrieden sein können.

Das zurückliegende Vierteljahrhundert habe viel Freude, aber auch viel Arbeit mit sich gebracht. Ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer wäre der erzielte Erfolg sicherlich nicht denkbar gewesen. Was all die Frauen und Männer ausgezeichnet habe beziehungsweise auszeichne, sei echter Teamgeist - eine Einstellung, die leider nicht mehr so verbreitet sei, ohne die aber ein Verein nicht bestehen könne.

Zum Abschluss seiner Ansprache ging Giebel auf die Vereinsgeschichte ein. Er zeigte auf, dass die Anzahl der Vereinsmitglieder stetig an-wuchs - von zunächst 19 Mitgliedern im Gründungsjahr auf mittlerweile knapp 150 aktive und passive Mitglieder aller Altersstufen.

Entstanden aus der seit 1984 aktiven "Freizeitsportgruppe" habe sich der Freizeitsportverein Walldürn gebildet, der nach anfänglichen "Problemchen" mit den damaligen Fußballvereinen "FC Kickers Walldürn" und "SV Fortuna Walldürn" und nach einem klärenden Gespräch mit den damaligen Vorsitzenden, Joachim Mellinger und Karl-Heinz Hefner, Ende der 90er Jahre als Mitglied im BFV, im BSB und im Walldürner Sportring als vollwertiges Mitglied aufgenommen worden und seitdem seinen erfolgreichen Weg gegangen sei.

Neben den vielen sportlichen Aktionen, insgesamt habe man in den 25 Jahren 993 Spiele bestritten, sei es stets Ziel des Vereins gewesen, auch gesellige Veranstaltungen anzubieten. Dies alles und weitere Episoden, viele interessante Bilder, Berichte und authentische Dokumente könnten in der 100-seitigen Festschrift nachgelesen und betrachtet werden.

Nach den Ehrungen klang mit der Vorstellung der Festschrift durch Joachim Dörr und deren Überreichung an die Ehrengäste sowie Schluss- und Dankesworten des Vorsitzenden der offizielle Teil der Feierstunde aus. ds

Fränkische Nachrichten  
12. Oktober 2011